

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sprachen und Philologien
Studienfach	B.Ed. Spanisch und Französisch
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 2.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Concordia
Ansprechpartner vor Ort	Guillemette Champ
Straße/Postfach	Rue de Pologne 6
Postleitzahl	72100
Ort	Le Mans
Land	Frankreich
Telefon	0152-33613508
Fax	-
Homepage	
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	Administration, Organisation, Recht
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.04.2012
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	30.09.2012

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Durch einen glücklichen Zufall lernte ich während meines Praktikums beim BuND den Koordinator des FöJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) Rheinland-Pfalz kennen, der Freiwillige für einen Zivildienst oder ein Praktikum nach Frankreich entsendet. Er gab also nun auch mir einige Kontaktdaten weiter, bei denen ich mich nach einem Praktikum erkundigen konnte. Eine davon war Concordia, eine Nichtregierungsorganisation, die Toleranz und Frieden durch internationale Workcamps weitergeben möchte. Nachdem ich eine Zusage von Concordia Normandie-Maine bekommen hatte, machte ich mich auf die Suche nach einer Wohnung oder Wg, was in Frankreich nicht so einfach ist.

Allerdings gibt es die sogenannten "foyer de jeunes travailleurs" (FJD), die Zimmer oder kleine Wohnungen an junge Arbeitende vermieten. Die Preise hierfür sind zwar ziemlich hoch, jedoch kann man eine Hilfe "aide personnalisée au logement" (APL) vom Staat bei der caisse d'allocation familiales (CAF) beantragen, sodass man zB wie in meinem Fall nicht mehr 600? für eine Wohnung, sondern nur noch knapp 200? zahlen muss. Die Zimmer in einem FJD - die es eigentlich in jeder größeren Stadt gibt - sind mit Bad und WC ausgestattet, sie sind relativ klein, dafür ist Frühstück inklusive und 18 Mittag- oder Abendessen, die es in der Mensa gibt (für VegetarierInnen ist die Mensa nicht unbedingt geeignet, wenn man sich nicht nur von Bohnen und Reis ernähren möchte..). Meine kleine Wohnung (ca 22qm) bestand ebenfalls aus Bad/WC, besaß aber zusätzlich noch eine relativ gute und große Kochnische.

Mein Praktikum begann am Montag, wo mich meine Chefin und Tutorin zuerst in der Delegation Normandie-Maine in Le Mans begrüßte. Da Concordia eine Non-Profit-Organisation ist, befindet sich ihr Sitz nicht in einem Bürokomplex, sondern in einem einfach, kleinen Appartement im Außenbezirk von Le Mans. Mit einer Küche und einem Bad ausgestattet, war es wie ein kleines Zuhause für die MitarbeiterInnen, die - abgesehen von meiner Tutorin - alle nicht Festangestellte, sondern Freiwillige waren. (Im Übrigen wurde das Büro tatsächlich öfter zum übernachten genutzt, es gab einige Matratzen und eine Art Gästezimmer, in dem ich selbst auch einige Male übernachtete.) Meine Arbeit bei Concordia war sehr vielfältig, von Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Foyers bis hin zu Internetpräsenz und Organisation und Durchführung des "Tag der offenen Tür" war alles dabei.

Während ich anfangs viel im Binom mit einer Kollegin, die zeitgleich mit mir anfang, erledigte, arbeitete ich später nach und nach sehr viel selbstständiger. Der Tag der offenen Tür beispielsweise wurde allein von mir und dieser Kollegin organisiert, wobei wir uns nach Absprache immer um verschiedene Dinge kümmerten.

Neben meinen Französischkenntnissen, die sich dadurch, dass niemand Deutsch oder Englisch redete, rapide verbesserten und meinen EDV-Kenntnissen, musste ich auch handwerklich aktiv werden. Für die Öffentlichkeitsarbeit mussten Stellwände, aus Sperrmüll recycelte Sitzmöglichkeiten und noch vieles mehr gebastelt werden.

Ab Mitte Juli nahm ich an zwei Fortbildungen teil, die mich auf die Hauptarbeit meines Praktikums vorbereiten sollten: die Leitung internationaler Workcamps!

Ich leitete jeweils mit einer Co-Betreuerin und einer technischen Betreuerin zwei internationale Workcamps à 3 Wochen.

Dabei fiel mir die Aufgabe zu, eine Gruppendynamik zu entwickeln, Aktivitäten vorzuschlagen, Ausflüge vorzubereiten und mit den Freiwilligen zusammen einen Alltag zu planen - und natürlich gemeinsam mit den Freiwilligen über drei Wochen hinweg ein Projekt zu vollenden!

Während des ersten Workcamps betrieben wir Umweltarbeit, in dem wir Mülleimer aus Paletten recycelten, Barrieren aus Holz bauten, Kräutergärten pflanzten, etc

Im zweiten Workcamp bauten wir eine 28 Meter lange Mauer, sodass die Schüler einer Grundschule, die Straße zu ihrer Schule alle an derselben Stelle überquerten, anstatt alle wild durcheinander über die viel befahrene Straße zu laufen.

In meiner Freizeit unternahm ich viel mit meinen Arbeitskollegen und -kolleginnen. Sie luden mich zu verschiedenen Veranstaltungen ein und hielten mich immer auf dem Laufenden, was es in Le Mans und Umgebung so zu sehen und zu hören gab. Mit ihnen machte ich auch viele Ausflüge in der Region und lernte, was das Besondere am französischen Essen und Trinken ist.

Ich bin sehr froh, mein Praktikum in Frankreich bei einer Non-Profit-Organisation gemacht zu haben. Ich habe somit ein Einblick in den Alltag einer Organisation gewonnen, bei der man sich zu Hause fühlt, aufgenommen und wie in einer großen Familie. Natürlich musste ich viel arbeiten, aber die Arbeit machte Spaß, da ich mich frei entfalten konnte und jede Idee herzlich willkommen war.

Vor allem die Workcamps und die darauf vorbereitenden Fortbildungen haben mich persönlich sehr weit gebracht. Die Begegnung mit Menschen aus aller Welt, Freundschaften mit ihnen zu schließen, Toleranz und eine neue Sicht auf die Welt zu gewinnen, waren mehr, als ich jemals von einem Praktikum in Frankreich hätte erwarten können.

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Fragt bei Organisationen wie dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FöJ) nach, ob sie euch Kontakte vermitteln können
Wohnungssuche	FJD-Foyer de jeunes travailleurs, sind zwar teuer Wohnungen/Zimmer, aber wenn ihr ein Praktikum oder einen Zivi macht, bekommt ihr vom Staat sehr viel Geld dazugeschenkt.
Versicherung	-
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	vorhanden
Bank/Kontoeröffnung	Geht bei der Banque postale ziemlich schnell, kostet etwa 7? alle 3 Monate
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	-
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumsaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	-
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Mittlerorganisation (Def.: Vermittlungsstelle für Praktika außerhalb der Hochschule/des Konsortiums)
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	4
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	3
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5

Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	2
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	andere
andere	Wohnheim für junge Arbeitende
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	französisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur	keine

Vorbereitung genutzt?

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	500
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	300-499
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	kulturelle
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

